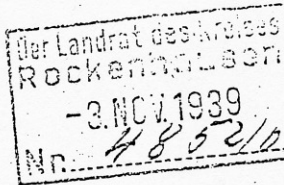


Staatliche Kriminalpolizei
-Kriminalpolizeistelle-
Ludwigshafen a.Rhein.

Ludwigshafen a.Rh., den 1. November 1939.

Nr. 8. K.



Eilt sehr!

An

- a) die Staatliche Kriminalpolizei, Polizeidirektion Kaiserslautern, Polizeiamt Speyer a.Rh. und Polizeiamt Zweibrücken z.Zt. in Landstuhl Forstamt Nord,
- b) die Herrn Landräte der Pfalz, sowie die Landratsausstellen Waldmohr.

Betrifft: Aus polnischen Strafanstalten entlassene Gefangene.

Das Reichskriminalpolizeiamt Berlin hat mich mit Schreiben vom 31.10.1939 aufgefordert, alle von polnischen Behörden bei Kriegsbeginn entlassenen Strafgefangenen, die sich in Kriegsgefangenen- oder sonstige Lagern z.Zt. noch befinden, unverzüglich zu erfassen und nach erkenntnis dienstlicher Behandlung dem Konzentrationslager Sachsenhausen zuzuführen.

Ich bitte um Mitteilung, ob in dortigem Bezirk Lager mit polnischen Gefangenen vorhanden sind und ob sich ehemalige polnische Strafgefangene darunter befinden. Wenn ja, bitte ich mir eine Liste in doppelter Fertigung mit Namen, Vornamen, Geburtstag-ort, unverzüglich zu übersenden. Das erkenntnis dienstliche Material (3 dreiteilige Lichtbilder und 2 Zehnfingerabdruckblätter) bitte ich dem Antwortschreiben beizufügen. Über den etwaigen Abtransport erfolgt gesonderte Mitteilung. Fehlanzeige ist erforderlich.

I.V.

